

Stand: 20.04.2026 06:16:55

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/22472

"Reaktionszeit erhöhen - Coronawarnsystem durch Abwasseranalysen etablieren"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/22472 vom 27.04.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/23175 des UV vom 12.05.2022
3. Plenarprotokoll Nr. 118 vom 30.06.2022
4. Beschluss des Plenums 18/23769 vom 20.07.2022
5. Plenarprotokoll Nr. 121 vom 20.07.2022



## Antrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Christoph Skutella, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

### **Reaktionszeit erhöhen – Coronawarnsystem durch Abwasseranalysen etablieren**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Hinblick auf neue gefährliche Coronamutanten und um eine rasche Reaktion des Landtags zu gewährleisten, so schnell wie möglich ein Coronamonitoringsystem in Bayern aufzubauen, welches sich auf die Abwassermessungen der bayerischen Kläranlagen stützt.

Ein vorzeitiges Erkennen der Mutantenerbreitung in Bayern kann hierbei durch ein entsprechendes Frühwarnsystem die Infektionslage eindämmen. Der Staatsregierung lägen hierbei frühestmöglich Informationen und Daten zur Ausbreitung neuer, gefährlicher Varianten vor. Eine sich ändernde Infektionslage kann somit vorzeitig erkannt werden.

Bestehende Projekte, wie das der Technischen Universität München (TU München), sollen dabei als Grundlage genutzt und weiterentwickelt werden.

### **Begründung:**

Durch die letzten zwei Jahre Pandemie wurden wichtige Erkenntnisse im Pandemiemanagement gewonnen. Besonders entscheidend für die richtigen Eindämmungsmaßnahmen ist es, schnell und zuverlässig eine erneute Zunahme sowie Mutationen des Coronavirus nachzuweisen. Daher ist es notwendig, zeitnah ein flächendeckendes System zu etablieren, mit dem örtliche Ausbrüche frühzeitig erkannt werden können. Durch die Messung von Virenkonzentrationen im Zulauf von Kläranlagen lassen sich Rückschlüsse über die Erkrankungen in der Bevölkerung ziehen. Hierdurch kann ein verlässliches Corona-Frühwarnsystem für Bayern etabliert werden, das den offiziell gemeldeten Fallzahlen vorgeht und sowohl den Planungshorizont schärft, als auch zu besseren und pointierteren Schutzmaßnahmen führen soll. Durch Abwasseranalysen lassen sich Trends und Infektionen um bis zu zehn Tage früher vorhersagen als durch aktuelle Methoden. Durch das Monitoringsystem wird die Gesamtbevölkerung in Bayern erfasst, unabhängig von Testkapazitäten oder der Bereitschaft, sich testen zu lassen, wodurch die Reaktionszeit bei einer erneuten Ausbreitung der Infektionen erhöht werden kann.

Die Entscheidung über eine flächendeckende abwasserbasierte Erregersurveillance auf mögliche Ergebnisse von Pilotprojekten zu vertagen, ist in Hinblick auf neue, möglicherweise gefährlichere Coronavirusmutationen nicht angemessen. Ziel der Staatsregierung muss es sein, sich mit effizienten Maßnahmen rechtzeitig auf eine kommende Coronawelle im Herbst/ Winter 2022/2023 vorzubereiten.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz**

**Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Christoph Skutella  
u.a. und Fraktion (FDP)  
Drs. 18/22472**

**Reaktionszeit erhöhen - Coronawarnsystem durch Abwasseranalysen etablieren**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatter: **Christoph Skutella**  
Mitberichterstatter: **Hans Friedl**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 60. Sitzung am 12. Mai 2022 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
  - CSU: Ablehnung
  - B90/GRÜ: Zustimmung
  - FREIE WÄHLER: Ablehnung
  - AfD: Ablehnung
  - SPD: Zustimmung
  - FDP: ZustimmungAblehnung empfohlen.

**Rosi Steinberger**  
Vorsitzende

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch

**Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch:** Ich rufe nun **Tagesordnungspunkt 2** auf:

### **Abstimmung**

**über Europaangelegenheiten und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FREIE WÄHLER, CSU-Fraktion, FDP und AfD-Fraktion sowie der fraktionslose Abgeordnete Bayerbach. Gegenstimmen? – Sehe ich keine. Enthaltungen? – Auch nicht. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

## Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
- (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
- (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen  
oder  
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
- (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder  
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
- (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

### Europaangelegenheiten

#### 1. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Binnenmarkt

Schutz von Kindern vor unsicherem Spielzeug und Stärkung  
des Binnenmarkts – Überarbeitung der Spielzeugrichtlinie

02.03.2022 - 25.05.2022

Drs. 18/21986, 18/23373

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und  
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 18/23373  
veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die  
Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss  
der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

| CSU                      | GRÜ                           | FREIE<br>WÄHLER          | AfD                           | SPD                      | FDP                      |
|--------------------------|-------------------------------|--------------------------|-------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> ENTH | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> ohne | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Die AfD-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Zustimmung**“ zugrunde zu legen.

## 2. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

## Verkehr

Internationaler Güter- und Personenverkehr –  
Steigerung des Anteils des Schienenverkehrs  
30.03.2022 - 22.06.2022  
Drs. 18/22740, 18/23371

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und  
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 18/23371  
veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die  
Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss  
der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

| CSU                                 | GRÜ                                 | FREIE<br>WÄHLER                     | AfD                           | SPD                                 | FDP                                 |
|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> ohne | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

Die AfD-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Zustimmung**“ zugrunde zu  
legen.

## 3. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

## Verkehr

Nutzfahrzeuge – Gewicht und Abmessungen (Bewertung)  
26.04.2022 - 19.07.2022  
Drs. 18/22848, 18/23372

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und  
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 18/23372  
veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die  
Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss  
der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

| CSU                                 | GRÜ                                 | FREIE<br>WÄHLER                     | AfD                           | SPD                                 | FDP                                 |
|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> ohne | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

Die AfD-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Zustimmung**“ zugrunde zu  
legen.

4. Antrag der Abgeordneten Dr. Gerhard Hopp, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Subsidiarität  
Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Festlegung von Vorschriften für einen Freibetrag zur Reduzierung der steuerlichen Begünstigung von Fremd- gegenüber Eigenkapitalfinanzierungen und für die Begrenzung der Abzugsfähigkeit von Zinsen für Körperschaftsteuerzwecke;  
COM(2022) 216 final  
BR-Drs. 267/22  
Drs. 18/23305, 18/23362

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

| CSU                                 | GRÜ                      | FREIE<br>WÄHLER                     | AfD                           | SPD                      | FDP                           |
|-------------------------------------|--------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|--------------------------|-------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> ohne | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> ENTH |

Die AfD-Fraktion hat beantragt, das Votum „Zustimmung“ zugrunde zu legen.

#### Anträge

5. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Inge Aures, Klaus Adelt u.a. SPD  
Förderung eines Modellprojekts für Car-Sharing-Angebote in ländlichen Regionen  
Drs. 18/4399, 18/23252 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

| CSU                      | GRÜ                                 | FREIE<br>WÄHLER          | AfD                      | SPD                                 | FDP                      |
|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

6. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Sebastian Körber, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)  
Maßnahmenpaket zur Baukostensenkung III – Musterbauordnung  
Drs. 18/19878, 18/22446 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

| CSU                      | GRÜ                                 | FREIE<br>WÄHLER          | AfD                      | SPD                                 | FDP                                 |
|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |







18. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Kerstin Schreyer, Alexander König, Benjamin Miskowitsch u.a. CSU Bundesweite Verbesserung der Beteiligungsmöglichkeit von KMU an öffentlichen Vergabeverfahren  
Drs. 18/22203, 18/23229 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

| CSU                                 | GRÜ                                      | FREIE<br>WÄHLER                     | AfD                                 | SPD                                      | FDP                                      |
|-------------------------------------|--|-------------------------------------|-------------------------------------|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> ENTH | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> ENTH | <input checked="" type="checkbox"/> ENTH |

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Berufsschulen als Vorreiter des modernen Lehrens und Lernens – Chancen der Digitalisierung und Erfahrungen aus der Pandemie nutzen  
Drs. 18/22209, 18/23277 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

| CSU                                   | GRÜ                                 | FREIE<br>WÄHLER                       | AfD                                   | SPD                                 | FDP                                 |
|---------------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> A | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> A | <input checked="" type="checkbox"/> A | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

20. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Berufliche Bildungsangebote für benachteiligte Gruppen stärken  
Drs. 18/22211, 18/23278 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

| CSU                                   | GRÜ                                 | FREIE<br>WÄHLER                       | AfD                                   | SPD                                      | FDP                                 |
|---------------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|--|-------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> A | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> A | <input checked="" type="checkbox"/> A | <input checked="" type="checkbox"/> ENTH | <input checked="" type="checkbox"/> |

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Erneuerungsprozess der Berufsschullehrpläne  
Drs. 18/22214, 18/23279 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

| CSU                                   | GRÜ                                 | FREIE<br>WÄHLER                       | AfD                                   | SPD                                 | FDP                                      |
|---------------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> A | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> A | <input checked="" type="checkbox"/> A | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> ENTH |

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Initiative Berufsschullehrkräfte –  
Unterricht für die Fachkräfte von morgen sichern  
Drs. 18/22215, 18/23280 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

| CSU                      | GRÜ                                 | FREIE<br>WÄHLER          | AfD                      | SPD                                 | FDP                                 |
|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

23. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Schule trifft Wirtschaft – Berufsorientierung muss selbstverständlicher  
Bestandteil des Unterrichts werden  
Drs. 18/22217, 18/23281 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

| CSU                      | GRÜ                                 | FREIE<br>WÄHLER          | AfD                                 | SPD                                 | FDP                      |
|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Interreligiösen Dialog fördern und gesellschaftlichen  
Zusammenhalt stärken – Runden Tisch der Religions- und  
Weltanschauungsgemeinschaften in Bayern einrichten  
Drs. 18/22224, 18/23282 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

| CSU                      | GRÜ                                 | FREIE<br>WÄHLER          | AfD                      | SPD                      | FDP                      |
|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



28. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)  
Profilschulen Informatik endlich in der Schullandschaft verankern  
Drs. 18/22460, 18/23283 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

| CSU                                 | GRÜ                                 | FREIE<br>WÄHLER                     | AfD                                 | SPD                                 | FDP                                 |
|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

29. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Frauengesundheit berücksichtigen und verbessern I:  
Erstellung eines Gesundheitsberichts  
Drs. 18/22463, 18/23250 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

| CSU                                 | GRÜ                                 | FREIE<br>WÄHLER                     | AfD                                 | SPD                                 | FDP                                      |
|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> ENTH |

30. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Christoph Skutella u.a. und Fraktion (FDP)  
Reaktionszeit erhöhen –  
Coronawarnsystem durch Abwasseranalysen etablieren  
Drs. 18/22472, 18/23175 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

31. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Petra Guttenberger, Tobias Reiß, Dr. Stephan Oetzinger u.a. CSU  
Praktikable Lösungen bei der Nutzung von ukrainischen Führerscheinen  
Drs. 18/22473, 18/23222 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

| CSU                                 | GRÜ                                 | FREIE<br>WÄHLER                     | AfD                                 | SPD                                      | FDP                                 |
|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--|-------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> ENTH | <input checked="" type="checkbox"/> |







## **Beschluss**

### **des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Christoph Skutella, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Drs. 18/22472, 18/23175

**Reaktionszeit erhöhen – Coronawarnsystem durch Abwasseranalysen etablieren**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Thomas Gehring**

II. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Alexander Hold

**Dritter Vizepräsident Alexander Hold:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 13** auf:

**Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Christoph Skutella u. a. und Fraktion (FDP)**

**Reaktionszeit erhöhen - Coronawarnsystem durch Abwasseranalysen etablieren (Drs. 18/22472)**

Vonseiten der FDP-Fraktion wurde mit Einverständnis der übrigen Fraktionen nachträglich auf eine Aussprache verzichtet. Wir kommen daher gleich zur Abstimmung. Der federführende Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz empfiehlt die Ablehnung des Antrags.

Wer entgegen dem Ausschussvotum dem Antrag der FDP-Fraktion zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die FDP-Fraktion, die SPD-Fraktion, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen! – Das sind die CSU-Fraktion, die FREIEN WÄHLER, die AfD-Fraktion sowie die Abgeordneten Christian Klingen (fraktionslos) und Markus Bayerbach (fraktionslos). Stimmenthaltungen? – Bei Stimmenthaltung des fraktionslosen Abgeordneten Markus Plenk. Dann ist auch dieser Antrag hiermit abgelehnt.

Dann kommen wir zur Mittagspause. Es ist jetzt zehn vor eins. Wir machen Mittagspause bis 13:20 Uhr. Na ja, sagen wir bis 13:25 Uhr.

(Allgemeine Heiterkeit und Beifall – Unterbrechung von 12:52 bis 13:28 Uhr)

Wir fahren in der Sitzung fort.